

**Militair-Concert für die Violine von Lipinski (erster Satz),  
gespielt von Herrn *Edmund Singer* aus Pesth.**

**Lieder mit Begleitung des Pianoforte von Franz Schubert,  
vorgetragen von Frau *von Milde*.**

a) *Gretchen am Spinnrade.*

b) *Auf dem Wasser.*

## **Zweiter Theil.**

**Ouverture zu *Genovefa* von Robert Schumann.**

**Arie aus *Hans Heiling* von H. Marschner, gesungen von  
Herrn *von Milde*.**

An jenem Tag da du mir Treue versprochen,  
Als ich in Wonn' und Schmerz zu deinen Füßen rang,  
Da ist in meiner Brust der Morgen angebrochen,  
Gestillt zum ersten Mal war meiner Seele Drang.  
Aus trüber, freudenloser Nacht  
Bin ich zu hellem Leben da erwacht,  
Ja, du hast überschwänglich selig mich gemacht!  
O lass die Treue niemals wanken,  
Halt' fest die Liebe in deinem Herzen,  
In dir nur lebe ich!  
Ich liebe dich so ohne Schranken,  
Ich liebe dich mit tausend Schmerzen,  
Mit Höllenqualen lieb' ich dich!  
Könntest du je von mir lassen,  
Könnte je dein Herz erkalten,  
Weh uns Beiden dann!  
Schon bei dem Gedanken fassen  
Mich die finstern Gewalten,  
Treiben zu grässlicher Rache mich an!  
Ich liebe dich  
Mit blutendem Herzen,  
Mit endlosen Schmerzen,  
Mit Argwohn und Bangen,  
Mit rasendem Verlangen —  
So lieb' ich dich!

**Impromptu hongrois für die Violine, componirt und ge-  
spielt von Herrn *Singer*.**